

3:1-Sieg Lurups mit letztem Aufgebot

Lurups Trainer Andreas Klobedanz war im vorletzten Heimspiel gegen Vorwärts/Wacker Billstedt nur mit der ersten Halbzeit zufried-

stächlich das letzte Aufgebot. Wie groß die Misere war, geht daraus hervor, dass der Trainer gezwungen war, seinen Ersatztorwart Fa-

letzten Augenblick fischte Billstedts guter Torwart Graudenz seinem Kollegen den Ball noch vom Fuß. Lurup hatte in der Woche das Nachholspiel zu Haus gegen Buchholz 08 verdient mit 0:3 verloren und war offensichtlich bestrebt, den schwachen Eindruck dieser Begegnung wettzumachen. Bereits in der 2. Minute setzte sich der agile Thomas Friauf mit einem Solo durch und brachte seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. In der 10. Minute war es erneut Friauf, der eine Maßvor-

gruppe vor. Lurup hatte zuvor allerdings noch gute Möglichkeiten, höher zu gewinnen. In der zweiten Halbzeit schien der SV Luru der Ansicht zu sein, die Party leicht und locker nach Hause bringen zu können. Doch Vorwärts/Wacker hielt sehr gut mit und eroberte sich sogar ein deutliches Übergewicht. Die Nachlässigkeit konnte nicht besser belegt werden als beim Anschlusstreffer zum 3:1 durch Oskar Sulinski, der den Ball flach durch die Mauer schoss. Marcel Kindler war die Sicht versperrt. Umso mehr schimpfte er auf seine Vorderleute. Trainer Andreas Klobedanz hatte sogar noch größere Befürchtungen: "Wenn die so weiter spielen, dann endet das Spiel noch 3:3. „Doch die Billstedter Gäste konnten die sich bietenden Chancen zum Glück für die Luruper nicht nutzen. Am kommenden Freitag, den 22. Mai, empfängt der SV Lurup den Abstiegskandidaten VfL 93. Dann wird auf jeden Fall Ofusene Oduro-Oponi ausfallen. Jedoch hofft Trainer Klobedanz darauf, den Grippekranken Timo Ehlers wieder einsetzen zu können. Auch Marten Pfahl, der sich auf einem Seminar befand und Dennis Kayis werden zurück erwartet.

SV Lurup; Kindler; Antoniou, Oduro-Oponi (ab 76. Min. Heinßen), Czech, Friedrich; Bober, Ann, Sander, Vukicevic (ab 61. Min. Akinyosoye); von Wensierski, Friauf



Marten Pfahl (SV Lurup) hat sich gut entwickelt.

den. „Über die zweite Halbzeit möchte ich kein Wort verlieren“, sagt Klobedanz. Allerdings spielte nach der Verletzung von Oduro-Oponi in der 65. Minute buch-

bian Heinßen für Oduro-Oponi in die Angriffsreihe zu stellen. Heinßen freute sich über die Chance und hätte in der 84. Minute sogar fast noch ein Tor geschossen.. Im



Vukicevic (SVL) wurde in der 61. Minute ausgewechselt.

lage von Kasper von Wensierski zum 2:0 ins Netz beförderte. Das 3:0 in der 42. Minute besorgte von Wensierski nach Vorarbeit von Tom Bober. Damit rückt von Wensierski in der Hamburger Torjägerliste mit 15 Treffern in die Spitzen-

